

# Torsten Würtz EDV Service - Am Anger 64 - 58454 Witten

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1) Geltungsbereich

Der Auftragnehmer arbeitet nur zu den vorliegenden Geschäftsbedingungen, dies gilt auch für Auftrags-Erweiterungen und Folgeaufträge.

Die nachstehenden Bedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen zwischen Torsten Würtz und dem Kunden (Käufer). Abweichende Bedingungen des Kunden, die nicht ausdrücklich schriftlich anerkannt wurden, sind stets unverbindlich, auch wenn ich ihnen nicht ausdrücklich widerspreche.

### 2) Kostenvoranschläge

Kostenvoranschläge werden nur auf Kundenwunsch erstellt und sind kostenpflichtig.

### 3) Angebote

Diese werden nur schriftlich oder per Fax oder Email erteilt.

Alle von mir genannten Preise sind Tagespreise zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Alle Angebote sind hinsichtlich Preisen, Liefertermin und sonstigem Inhalt freibleibend, außer bei anders lautender Vereinbarung. Ich trete bei Einkäufen nicht in Vorkasse.

### 4) Bestellungen und Auftragsbestätigungen

An den Unternehmer gerichtete Aufträge oder Bestellungen des Auftraggebers, denen kein gleich lautendes schriftliches Angebot vorausgeht, bedürfen für das Zustandekommen eines Vertrages der Auftrags-Bestätigung oder Lieferung des Auftragnehmers. Ein Vertrag kommt erst dann zustande, wenn wir die Bestellung des Kunden schriftlich bestätigen.

Bei Abschlüssen, deren Erfüllung in mehreren Lieferungen erfolgt, gilt jede Lieferung als besonderes Geschäft.

Alle Vereinbarungen, Nebenabreden, Zusicherungen und Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform.

### 5) Leistungsänderungen und zusätzliche Leistungen

Für vom Auftraggeber oder dessen Vertreter angeordnete zusätzliche oder geänderte Leistungen, die im erteilten Auftrag keine Deckung finden, besteht Anspruch auf angemessenes Entgelt. Geringfügige und dem Auftraggeber zumutbare Änderungen in technischen Belangen bleiben dem Auftragnehmer vorbehalten.

### 6) Daten, Unterlagen und Materialien des Auftraggebers

Alle vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Daten, Unterlagen und Materialien, insb. Verkabelung und Stromanschlüsse, müssen in einem für die Dienstleistung geeigneten Zustand sein.

Der Auftragnehmer haftet nicht für die Datensicherung, diese obliegt dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer überprüft nicht die korrekte Lizenzierung von Programmen, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt wurde und kann daher für nicht erfolgte Lizenzierungen nicht haftbar gemacht werden. Im Zuge der Durchführung von Arbeiten nimmt der Auftragnehmer insbesondere auf die einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzgesetzes bedacht. (Wahrung des Datengeheimnisses, Verschwiegenheitspflicht.)

### 7) Zahlungsbedingungen

Wenn nichts anderes vereinbart, ist der Rechnungsbetrag bei Lieferung sofort ohne jeden Abzug fällig.

Werden dem Auftragnehmer nach Vertragsabschluss Umstände über mangelnde Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers bekannt, ist er berechtigt vom Vertrag zurückzutreten und etwaige bereits erbrachte Leistungen sofort zu verrechnen. Die Aufrechnung von Forderungen des Auftraggebers mit solchen des Auftragnehmers ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Auftragnehmer zahlungsunfähig geworden ist, oder dass die Gegenforderung des Auftragnehmers mit seiner Verbindlichkeit aus dem Auftrag im rechtlichen Zusammenhang steht, gerichtlich festgestellt oder vom Auftragnehmer anerkannt worden ist.

### 8) Eigentumsvorbehalt und Zurückbehaltungsrecht

Alle gelieferten und montierten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Auftragnehmers. Gerät der Auftraggeberin Zahlungsverzug ist der Auftragnehmer berechtigt, die in seinem Vorbehaltseigentum stehenden Waren und Geräte zu demontieren und/oder sonst zurückzunehmen, ohne dass dies einem Rücktritt vom Vertrag gleichzusetzen ist. Dem Auftragnehmer steht im Falle des Zahlungsverzuges das Zurückbehaltungsrecht an Waren und Geräten des Auftraggebers, die sich beim Auftragnehmer befinden, im entsprechenden Gegenwert zu.

### 9) Haftung und Gewährleistung

Der Auftragnehmer haftet für Schäden, sofern ihn ein Verschulden trifft, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Der Ersatz von Folge- und Vermögensschäden, entgangenem Gewinn und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Auftragnehmer ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Der Auftragnehmer haftet nie für Fehler in Programmen oder Betriebssystemen, für welche er nur als Händler auftritt. Für die Gewährleistung gelten, wenn nicht anders vereinbart, die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften. Eine darüber hinausgehende Gewährleistung ist schriftlich zu vereinbaren. Die Gewährleistung für Dienstleistungen wird für 6 Monate nach folgenden Bedingungen übernommen.

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übergabe an den Auftraggeber, bzw. im Falle des Unterbleibens spätestens bei Rechnungslegung. Sollte der Auftraggeber jedoch bereits vor Übergabe der erbrachten Leistung diese in Verwendung haben, so beginnt die Gewährleistungsfrist ab diesem Zeitpunkt. Die Gewährleistung und die Produkthaftung erlöschen auf jeden Fall, wenn die gelieferte Ware oder Leistung von Dritten oder vom Auftraggeber selbst bearbeitet und/oder verändert wurde. Auch der Bruch von Garantiesiegeln bewirkt das Erlöschen von Gewährleistungs- und Produkthaftungsansprüchen des Auftraggebers.

Alle Fehler oder Beanstandungen sind sofort nach Bekanntwerden dem Lieferanten zu melden.

Für Daten oder Software, die sich auf Datenträgern befinden, wird keine Gewährleistung während Reparaturarbeiten übernommen. Der Kunde hat für eine Datensicherung selbst Sorge zu tragen.

Ein Gewährleistungsanspruch meinerseits steht nur dem unmittelbaren Käufer für die in der Rechnung gestellten Positionen zu. Eine weitergehende Haftung ist auf jeden Fall ausgeschlossen.

### 10) Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort für unsere Lieferungen und Leistungen ist Witten. Dies gilt auch für Verpflichtungen des Kunden einschließlich Zahlung. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Witten

### 11) Änderungen

Abweichende Vereinbarungen zu diesen AGBs bedürfen der Schriftform.

### 12) Gültigkeit

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Dies gilt auch dann, wenn der Kunde seinen Sitz im Ausland hat oder wenn die Lieferung ins Ausland erfolgt

Änderungen und Ergänzungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit grundsätzlich der Schriftform.

Sollten Teile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig werden, berührt dies nicht die Gültigkeit der anderen Teile. Anstelle der unwirksamen Bedingung tritt die Bedingung, die wirksam ist und dem wirtschaftlichen Erfolg der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Stand: Februar 2004